



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1973-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Geizige

Komödie in fünf Akten von Molière Deutsch von Hans Weigel

Regie

Paul Vasil

Regieassistenz

René Geiger

Bühnenbild und Kostüme

Hans Kleber/Hans Peter Schubert

Inspizient

Willy Anders

Souffleuse

Gisela Kallweit

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt Anlertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt Leiter der Dekorationsebteilung: Helmut Münkel / Leiter des Malersaale: Wolfgang Büttner Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Requisiten, Werner Ludwig

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo

Musik von Igor Strawinsky (Oktett für Bläser)

Aufführungsrechte: Diogenes Verlag AG Zürich

Premiere: Samstag, 8. September 1973 V

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Harpagon, Vater des Cléante und der Elise, in Mariane verliebt

Rudolf Brand

Cléante, Sohn des Harpagon,

in Mariane verliebt Theo Maalek

Elise, Tochter des Harpagon, in Valère verliebt

Iris Erdmann

Valère, Sohn des Anselme,

in Elise verliebt Peter Rühring

Mariane, in Cléante verliebt.

von Harpagon geliebt Helga Grimme

Anselme, Vater des Valère

und der Mariane

Walter Vits-Mühlen

Frosine, eine Intrigantin

Rosemarie Reymann

Simon, ein Makler

Kai Möller

Jacques, Koch und Kutscher Harpagons

Michael Timmermann

La Flèche, Diener des Cléante

Gerhard Giesecke

Claude, Haushälterin Harpagons

Gisela Kallweit

Brindavoine La Merluche

Lakalen Harpagons

Willy Anders René Geiger

Ein Kommissär

Hans Falar

Pause nach dem dritten Akt

20 Minuten